

Schallschutz und Raumakustik

Einleitung

Architekten und Ingenieure haben die Aufgabe bei der Planung und Errichtung von Gebäuden den entstehenden Schall abzumindern.

Es sind Arbeitsräume und Wohnungen zu schaffen, die dem Benutzer und Bewohner die Möglichkeit bieten, bei ausreichender Ruhe zu arbeiten bzw. sich zu erholen und zu entspannen.

Die technisch- physikalischen Zusammenhänge der Schalltechnik sind sehr vielseitig und in ihrer Endauswirkung schwer durchschaubar. Neben Kenntnis der reinen physikalischen Grundlagen muss eine Vielzahl von Mess- und Beurteilungsverfahren (festgelegt in Normen, Gesetzen und Richtlinien) unterschieden werden, die jeweils für die Teilgebiete der Akustik vorgeschrieben sind.

Neben den Daten einzelner Konstruktionen für Boden, Decke oder Wand (Laborwert $R_{w,R}$) gilt vor allem die Gesamtschalldämmung im Bauwerk ($R'_{w,R}$) – Einbeziehung aller flankierenden Bauteile- zu beachten.

Unterschiedliche Anforderungen bestehen z.B. bei mehrgeschossigen Gebäuden mit Wohn- oder Bürocharakter, Hotels und sonstige Beherbergungsstätten, Krankenhäuser oder Sanatorien, Schulen oder ähnlichen Unterrichtsbauten sowie bei ausschließlich privat genutzten Häusern.

Z.B. an Hand der Broschüre „Schallschutz mit Knauf“ wird aufgezeigt wie unterschiedlich die Anforderungen, aber auch die Berechnungsverfahren sind.

Ansprechpartner

als Ansprechperson der Saxonia Baustoffe GmbH, Fritz- Reuter- Str. 56 in 01097 Dresden gelten:

Mirko Franz Tel. 0351/8517-140 Fax 178 (mirko.franz@raabkarcher.de)
Henry Miersch Tel. 0351/8517-221 Fax 178 (henry.miersch@raabkarcher.de)

oder die Fachberater der Firmen Knauf, Rigips oder Armstrong Deckensysteme:

Steffen Schneider Tel. 0172 2508602 (schneider.steffen@knauf.de)
Jens Förster Tel. 0174 3053741 (jens.foerster@rigips-online.de)
Frieder Mettke Tel. 0162 1332804 (frieder_mettke@armstrong.com)

Nähere Informationen auch unter www.saxonia-baustoffe.de